

>>Der Circus Probst ist momentan auf dem Gelände der Hessenhallen<<

- Anzeige -

Preisgekrönte Raubtiergruppe tritt auf

Circus Probst am Sonntag noch in Gießen

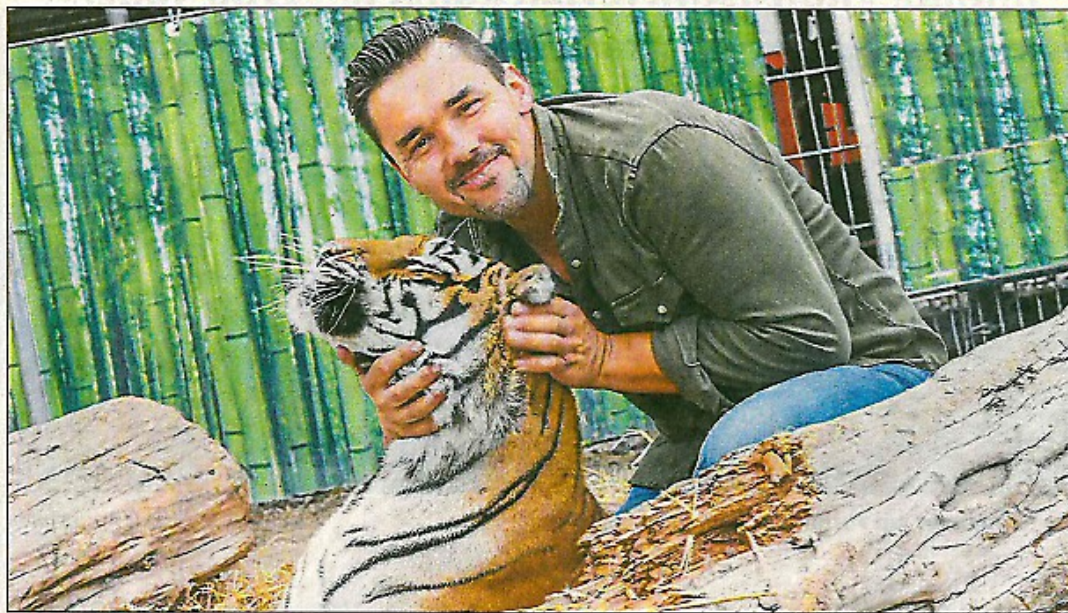
Gießen (rsr). Der Circus Probst ist momentan auf dem Messeplatz an den Hessenhallen zu Gast. Bereits seit Donnerstag ist das Programm »Fantastico« mit einer bunten Mischung von Künstlern und Tieren in der Manege zu sehen.

Zur Premierenvorstellung am Donnerstag, 8. November, hatte das Sonntag-Morgenmagazin 10 x 2 Tickets verlost. Die glücklichen Gewinner waren:

Johanna Weiß (Langgöns), Frank Matych (Laubach), Daniel Tilleke (Marburg), Karina Schneider (Münzenberg), Jürgen Winter (Heuchelheim), Kevin Ollhoff (Fronhausen), Bernd Schomber (Buseck), Steffen Fortmeyer (Gießen), Manuela Scheld (Grünberg) und Udo Gerlach (Wettenberg).

»Großer Star in unserer Show ist Tom Dieck jr. Der junge Deutsche Tierlehrer präsentiert eine einzigartige, temporeiche und spannungsgeladene Raubtiernummer mit zwei prächtigen weißen Löwen, zwei Ligern (einer Kreuzung aus Löwe und Tiger) und vier flinken Tigern«, sagt Mathijs te Kieffe vom Produktionsbüro.

Tom Dieck kommt es bei seiner Tierausbildung auf das Ver-



Tom Dieck jr. mit Tigerin Dehli.

Foto: Rafael Sampedro/Circus Probst

trauen und die Harmonie zwischen Mensch und Tier an. Für seine Darbietung bekam er bereits den heißbegehrten »Clown« beim Zirkusfestival in Monte Carlo. Der »Clown« wird von einer internationalen Fach-Jury vergeben und gilt als »Oscar« der Zirkuswelt.

Mit 40 Großtransportern reist der Circus Probst, der rund 50 Mitarbeiter aus zwölf verschiedenen Ländern und einen annähernd 70 Tiere umfassenden rollenden Zoo mitführt, von Stadt zu Stadt.

Circus-Chef Reinhard Probst

setzt auf die Qualität – und damit auf die Attraktivität – einer international bestückten Manege-Show, wie man sie eher selten zu sehen bekommt.

Spannung, Sensationen und Träumen mit offenen Augen

»In der neuen Inszenierung »Fantastico« präsentiere ich hochtalentiertere, von uns entdeckte junge Künstler und besonders artenreiche Tiergruppen.

Außerdem gibt unser eigenes Orchester mit sechs begabten Solisten der gesamten Show ei-

nen zeitgerechten, mitreißenden Touch«, berichtet Direktor Reinhard Probst.

»Ein zweieinhalb Stunden-Programm mit Tempo, Spannung und Sensationen wechseln einander ab. Wir werden die Zuschauer mit offenen Augen zum Träumen bringen«, verspricht der Direktor.

Zu sehen ist die Show noch am Sonntag, 11. November, um 11 und 16 Uhr. Tickets und Informationen gibt es im Internet unter www.circus-probst.de oder per Telefon: 0175-7978449.